



PROF. DR. PETER KLEIN • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz – Gemäldegalerie
Stauffenbergstr. 40

10785 Berlin

Abteilung Holzbiologie

Prof. Dr. Peter Klein

Tel.: 040-73962-424
Fax: 040-42891-2835
E-Mail: p.klein@holz.uni-hamburg.de

Datum: 27.04.2009
Unser Zeichen: KI/Mai

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Junge Frau“ (Gossaert Jan, Inv.-Nr. 1202)

Die einteilige Eichenholztafel (36,4/36,2 x 34,2/34,3 cm) konnte mit Hilfe der Vergleichschronologien für den Raum Baltikum wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	153 Jahrringe	1503 - 1351
---------	---------------	-------------

Der jüngste Jahrring für dieses Gemälde stammt somit aus dem Jahr 1503.

Das Brett ist aus demselben Baum gearbeitet wie die Bretter für die Gemälde „Porträt eines Mannes“ (New York 3210062, jüngster Jahrring: 1500) und „Bankier“ (Washington 196741, jüngster Jahrring: 1501).

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Osteuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1512, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1516..1518....1522 + x. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren ab 1514 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 15 Splintholzjahrringen und einer wahrscheinlichen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1520 zu vermuten.

Prof. Dr. Peter Klein